



Working Out Loud Circle Guide

Version 3.5.1 - Oct 2016
Created by John Stepper

Woche 10: Werden Sie systematischer

This material is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 4.0 International License. You can download and share it as long as you credit John Stepper and workingoutloud.com. You can't change it or offer it as part of any for-fee product or service. For more information, contact john.stepper@workingoutloud.com.

Was Sie diese Woche erwartet

In der 10. Woche ist es schon normaler geworden, an Ihr Ziel in Verbindung mit Personen und Beiträge zu denken. Noch arbeiten Sie daran, dies in eine Gewohnheit und Denkweise zu verwandeln. Es ist normal, zum Beispiel, Schwierigkeiten zu haben Zeit zu finden oder daran zu denken, mit Leuten in Kontakt zu bleiben. Die Übungen diese Woche werden Ihnen helfen, das Anbieten von Beiträgen systematischer und als Gewohnheit zu gestalten, so dass es weniger Mühe macht an daran zu denken und sich stetig normaler anfühlt.

Weiterführende Lektüre aus *Working Out Loud*

Chapter 20 - Engaging Your Network

Blog-Eintrag: johnstepper.com/2016/03/19/the-hr-director-i-wish-i-knew/

Agenda-Vorschlag

Aufgabe	Ungefähre Dauer
Check-in	10 min
Übung: Ihre Beitrags-Checkliste	20
Diskutieren Sie Ihre Beiträge	10
Übung: Was du heute kannst besorgen...	15
Check-out für Woche 10	5

Check-in (10 Minuten)

Jede Person sollte ein paar Minuten darüber sprechen, was sie seit dem letzten Meeting gemacht hat. Diskutieren Sie interessante Blogs, YouTube Kanäle, Facebook-Seiten oder andere Seiten mit selbst veröffentlichten Inhalten, die Sie gefunden haben und sagen Sie, warum Sie sie mögen. Lassen Sie die anderen jeden Beitrag wissen, den Sie gemacht haben (oder Ideen für mögliche Beiträge).

Übung: Ihre Beitrags-Checkliste (20 Minuten)

Bisher haben Sie universelle Beiträge angeboten wie Anerkennung und Wertschätzung. Sie haben Ideen geteilt, die Sie hilfreich fanden. Sie haben eine Liste mit Fakten erstellt, die eine Basis für gemeinsame Interessen darstellen können. Und dennoch kann die Bandbreite von möglichen Beiträgen größer sein. Hier ist ein Leitfaden für zehn Arten von Beiträgen, die Sie als Referenz verwenden können, von ganz einfachen bis hin zu denen, die mehr Einsatz erfordern und wertvoller sein können:

1. *Vernetzen*: Vernetzen Sie sich online mit einer Person, normalerweise in dem Sie ihr in einem sozialen Netzwerk folgen oder ihre Updates abonnieren.
2. *Zeigen Sie Wertschätzung*: Anerkennung und Wertschätzung sind „universelle Geschenke“, über die Dale Carnegie in „How to Win Friends and Influence People“ geschrieben hat. Ein Klick auf den Like-Button, ein öffentliches „Dankeschön“ oder jemanden für seine Arbeit anzuerkennen zählen dazu.
3. *Teilen Sie gelerntes*: Interessante Inhalte und die Arbeit von anderen, die Sie bewundern zu teilen sind risikoarme und kostengünstige Beiträge, die anderen helfen können.
4. *Verbinden Sie Punkte*: Nehmen Sie etwas, was Sie wertvoll fanden und helfen Sie es an andere Individuen oder Gruppen zu verbreiten, die es ebenfalls nützlich finden könnten (als @-Erwähnungen oder indem Sie es ihnen direkt schicken).
5. *Stellen Sie Fragen*: Verletzbarkeit kann auch ein Geschenk sein. Fragen zu stellen hilft anderen, ihre Expertise zu zeigen, besonders wenn Sie zeigen, wie sehr Sie sich bemüht haben, die Antwort herauszufinden, bevor Sie gefragt haben. Stellen Sie sicher, dass Sie die Hilfe wertschätzen und die Antwort so verfügbar machen, dass sie auch anderen helfen kann.

6. *Beantworten Sie Fragen:* Dies hilft dem Fragesteller und anderen Personen in der Zukunft von der Antwort zu profitieren. Wenn Ihre Antwort auf die Frage informell und bescheiden ist, festigt das Ihren Ruf als jemand der kundig und hilfsbereit ist.

7. *Bieten Sie Feedback an:* Hier versuchen Sie auf die Arbeit aufzusetzen, die jemand anders geleistet hat, so dass die ursprüngliche Arbeit der Person anerkannt wird und gleichzeitig auch anderen hilft. Das Geschenk ist konstruktives Feedback, dass die Arbeit voranbringt. Auch Wertschätzung oder eine Frage dürfen in Ihrem Feedback enthalten sein.

8. *Teilen Sie Ihre Erfahrung:* Denken Sie über Ihre Arbeit nach. Was haben Sie gelernt – sowohl aus Fehlern als auch aus Erfolgen – das anderen helfen könnte? Es können Hilfsmittel sein, die Sie nützlich finden oder Techniken, die Sie als effektiv erachten. Formulieren Sie Ihren Beitrag so, dass er sich weniger nach „schau mich an!“ sondern mehr nach „Vielleicht interessiert Sie ja dies hier“ anfühlt.

9. *Bieten Sie originelle Ideen:* Denken Sie über Arbeiten, die Sie in der Vergangenheit geleistet haben nach und überlegen Sie, was noch getan werden müsste und formulieren Sie dies als Beitrag. Welche Möglichkeiten zur Verbesserung sehen Sie und was sind Ihre konstruktiven Ideen? Erkennen Sie andere Leute an und bauen Sie auf deren Arbeit auf, wann immer dies möglich ist.

10. *Verbinden Sie eine Personen mit dem gleichen Ziel:* Einer der mächtigsten Beiträge ist es, Leute miteinander zu verbinden, für die ein bestimmtes Thema von Bedeutung ist und ihnen zu ermöglichen gemeinsam an einer positiven Veränderung zu arbeiten. Dies kann eine Arbeitsgruppe sein, die sich einem bestimmten Problem widmet oder eine community of practice wo die Mitglieder Interesse daran haben, persönlich besser zu werden und das gesamte Vorhaben weiterzuentwickeln.

Versuchen Sie jetzt für jeden Punkt ein Beispiel für einen konkreten Beitrag zu finden, der in Zusammenhang mit Ihrem Ziel steht. Machen Sie sich keine Gedanken, dass Sie ihn jetzt sofort anbieten müssen. Diese Liste griffbereit zu haben wird helfen, in Zukunft eine Checkliste zu haben.

1. _____
2. _____
3. _____

4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Diskutieren Sie Ihre Beiträge (10 Minuten)

Sprechen Sie über die zehn Kategorien und einige Ihrer Beiträge. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Beispiele zu finden, welche waren einfach? Welche waren schwierig? Finden Sie heraus, ob Sie aneinander helfen können in dem Sie andere Beiträge vorschlagen.

Übung: Was du heute kannst besorgen... (15 Minuten)

Gehen Sie die obige Liste Ihrer Beiträge durch und verfassen Sie mindestens einen jetzt während des Meetings. Wenn es sich um ein kleines Geschenk handelt, versuchen Sie mehrere davon zu machen. Jeder von Ihnen sollte das im Stillen machen, aber „erledigt!“ nach jedem Beitrag rufen um so die anderen anzuspornen, auch zu handeln.

Check-out für Woche 10 (5 Minuten)

1. Planen Sie das nächste Meeting.
2. Erinnern Sie die Leute daran den Circle Leitfaden für die Woche 11 und die weiterführende Lektüre zu lesen.
3. Fragen Sie: „Was werden Sie diese Woche tun?“

Überprüfen Sie Ihre Kontaktliste und denken Sie an die Beiträge, die Sie für jede Person machen könnten.

Häufig gestellte Fragen

F: Das hört sich nach ganz schön viel Arbeit an. Muss ich das wirklich alles machen?
Denken Sie daran, dass das Ziel lediglich ist, Beziehungen zu vertiefen und dass Sie dies normalerweise mit Anerkennung, Wertschätzung, Dankbarkeit und anderen kleinen Geschenken erreichen können. Diese sollten die Mehrzahl Ihrer Beiträge darstellen. Wenn das alles ist, was Sie tun – großzügig kleine Geschenke anzubieten, die Empathie zeigen- dann ist das eine wunderbare und unglaublich mächtige Angewohnheit. Geschenke wie originelle Beiträge etc. sind wundervoll, aber nur zusätzlich zu kleinen Geschenken, die ungewollt gemacht werden.

Bonus-Übungen

Leicht: Etwas, das Sie in weniger als einer Minute machen können

Schicken Sie eine Nachricht an ein Familienmitglied, vielleicht an jemanden, mit dem Sie eine ganze Weile nicht gesprochen haben. Nur einen Satz oder zwei um sie/ihn wissen zu lassen, dass Sie an sie/ihn denken. Wie hat es sich angefühlt, als Sie die Nachricht geschickt haben? Wenn Sie eine Antwort erhalten haben, wie war der Austausch?

Herausfordernder: Etwas, das Sie in weniger als 5 Minuten machen können

Lesen Sie den zugehörigen Blog-Eintrag “The HR director I wish I knew” um ein Beispiel zu haben, wie ein einfacher Beitrag ganz schnell zu einer interessanten, wichtigen Verbindung werden kann.